

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

Name der eAnhörung	Suhr, Oberentfelden, Gränichen, Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS (Bernstrasse Ost K235 bis Suhrentalstrasse K108 mit Anschluss Gränicherstrasse K242); Verpflichtungskredit; Anpassung des kantonalen Veloroutennetzes
PDF-Dokument generiert am	22.05.2025 22:56
Stellungnahme von:	Die Mitte Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Suhr, Oberentfelden, Gränichen, Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS (Bernstrasse Ost K235 bis Suhrentalstrasse K108 mit Anschluss Gränicherstrasse K242); Verpflichtungskredit; Anpassung des kantonalen Veloroutennetzes

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 21. Februar 2025 bis 23. Mai 2025.

Inhalt

Der Regierungsrat hat am 12. Februar 2025 den Bericht zum Verpflichtungskredit für die Realisierung des Bauprojekts "Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr (VERAS)" freigegeben.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Marcel Voser

Projektleiter

Abteilung Tiefbau

062 835 21 60

marcel.voser@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Die Mitte Aargau
E-Mail	info@diemitteaargau.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Philipp
Nachname	Laube
E-Mail	philipp.laube@grossrat.ag.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Das Vorhaben beinhaltet die neue Umfahrungsstrasse (NK241 und NK240). Zudem sind begleitende Massnahmen in den Bereichen Verkehr, Umwelt, Siedlung und Landschaft vorgesehen, welche als eigenständige Projekte geführt werden. Durch die Neuanlage werden Teile der K235 Bernstrasse West und Ost und der K242 Gränicherstrasse und Bernstrasse entlastet. Auf der Neuanlage resultieren Verkehrsbelastungen in der Grössenordnung von ca. 14'500 bis 15'500 Fahrten pro Tag. Auf Basis des Bauprojekts wurde ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt. Die Untersuchung erbringt den Nachweis, dass das Vorhaben grundsätzlich umweltverträglich realisiert werden kann. Für den Veloverkehr ist als eigenständige Massnahme eine neue Verbindung von Oberentfelden an die kantonale Veloroute R764 (Verbindung Muhen – Suhr) beziehungsweise an die R570 in Richtung Kölliken geplant. Dafür wird die Festsetzung dieser zusätzlichen kantonalen Veloverbindung im Richtplan beantragt.

Frage 1

Sind Sie mit dem Projekt "Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr (VERAS)" einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ völlig einverstanden
- ☒ eher einverstanden
- ☐ eher dagegen
- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Die Mitte begrüsst die mit dem vorliegenden Projekt angestrebte Entlastung der Region. Für das Projekt werden jedoch 4.53 ha FFF beansprucht. Davon werden lediglich 1.53 ha FFF kompensiert. 3.00 ha FFF gehen mit dem Projekt verloren. Die Mitte bedauert dies und verlangt, dass die gesamte Fläche von 4.53 ha FFF kompensiert wird.

Frage 2

Sind Sie mit dem Verpflichtungskredit von Fr. 384'333'000.– für das Projekt "Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr (VERAS)" zulasten der Spezialfinanzierung Strassenrechnung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ völlig einverstanden
- ☒ eher einverstanden
- ☐ eher dagegen

- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Die Kosten werden als hoch angesehen. Soweit dies aus den Unterlagen hervorgeht, sollte der Bestand der Spezialfinanzierung Strassenrechnung (Ende 2028) die mutmasslich vom Kanton zu tragenden Kosten etwa abdecken können. Auch wenn aktuell nicht erwartet wird, dass die für VERAS ab 2029 erforderlichen Mittel zu einer Unterdeckung der Strassenrechnung führen werden, ist aus Sicht der Mitte ein besonderes Augenmerk auf diesen Aspekt zu richten, damit andernorts keine Engpässe entstehen.

Frage 3

Sind Sie mit der Festlegung des Beitrags der Gemeinde Suhr auf pauschal Fr. 10'280'000.– einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☐ völlig einverstanden
- ☒ eher einverstanden
- ☐ eher dagegen
- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3

Soweit ersichtlich, wird der Kostenanteil der Gemeinde nach üblichen Kriterien festgelegt. Die Festlegung einer Pauschale wird indes hinterfragt. Es kann zwar nachvollzogen werden, dass eine Festlegung der Kostenbeteiligung detailliert nach 127 Objekten kaum zielführend ist. Es stellt sich dennoch die Frage, ob die «Pauschale» nicht mit einer Klausel zu ergänzen wäre, wonach die Kostenbeteiligung gestützt auf allfällige Mehr-/Minderkosten infolge Projektänderungen etc. nach der Abrechnung gegebenenfalls noch justiert werden könnte.

Frage 4

Sind Sie mit der Anpassung des kantonalen Veloroutennetzes einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ☒ völlig einverstanden
- ☐ eher einverstanden

- ☐ eher dagegen
- ☐ völlig dagegen
- ☐ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 4

Keine Bemerkungen.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Das Projekt wird mit den vorstehenden Bemerkungen grundsätzlich begrüsst. Vielen Dank für die Möglichkeit zur Vernehmlassung.